

# WENN WIR EINMAL AM ENDE SIND

Vorspiel: A A4 - A - AA4 - A

1. Wenn wir einmal am Ende sind und Ohnmacht Überhand gewinnt.  
Freund Hein von drüben schickt schon seine Zeichen.  
Wenn das Vertrau`n auf GOTT beruht, gemischt mit Hoffnung, es wird gut,  
dann kann die Angst vor dem, was kommt, doch weichen.  
II: GOTT ist uns stets nah. :||

2. Der Mensch hat Angst, Respekt vorm Tod, er weiß nicht recht, was ihn bedroht,  
und klammert meist sich zwanghaft an sein Leben,  
weiß nicht genau, wie`s weiter geht, wenn er vorm letzten Tore steht.  
Was wird der Rückblick auf sein Dasein geben?  
II: GOTT ist uns stets nah. :||

Bridge:

- Es gibt zurück nur einen Pfad dorthin, wo Not ein Ende hat,  
wo Liebe quillt und keine Tränen fließen.  
Ein jeder kehrt dahin zurück, wo Freude herrscht und Wärme, Glück,  
wo wir nie wieder leiden, sorgen müssen.  
II: GOTT ist uns stets nah. :||

3. Stehst Du einst vor dem Himmelsthron und wirst zu neuem Geist gebor`n,  
dann jubeln dort für dich die Himmelschöre.  
Die Zeit, der Raum sind unbegrenzt, dort, wo das Antlitz GOTTES glänzt,  
da singen sie das Loblied ihm zur Ehre.

GOTT ist uns stets nah, GOTT ist uns stets nah.... (fading)

Text und Musik: Chotu 8 / 2023